



BURG HOHENWERFEN
FORTRESS + FORTEZZA



**Tage des
Immateriellen
Kulturerbes**
auf Burg Hohenwerfen
SA 15. & SO 16. JUNI

burg-hohenwerfen.at

Schirmherrin





SAMSTAG, 15. JUNI

**Informations-/ Handwerks-/
Kunststände und Vorträge**

**Vorführungen der Pongauer Ranggler und des
»Rudentanz in Sierning«** zwischen 10.00 und 14.00 Uhr.

Publikationspräsentation und Workshops:
»IMMATERIAL MATTERS | Immaterielles Kulturerbe
in der pädagogischen Praxis« von 14.00 Uhr bis
16.30 Uhr. Moderation: Stephanie Godec und Katharina
Spanlang (Österreichische UNESCO-Kommission)



Anmeldung zur Work-
shopeteiligung (ohne
Burgprogramm):





SONNTAG, 16. JUNI

Informations-/ Handwerks-/ Kunststände und Vorträge

Gesprächsfrühschoppen »Tradition und Wandel: Bewahren oder verändern? / Zeitgemäße Kulturvermittlung im Salzburger Land« von 10.00 bis 11.00 Uhr mit Daniela Gutschi (Salzburger Landesrätin für Bildung, Gesundheit, Frauen, Diversität, Chancengleichheit), Hans Strobl (OM Pongauer Heimatvereinigungen), Andreas Steiner (LL Salzburger Landjugend) - Moderation: Romy Seidl

Anmeldung für Gesprächsfrühschoppen (ohne Burgprogramm) über:
maria.fankhauser@sbw.salzburg.at



Das detaillierte Programm des 15.6. und 16.6.2024 (Vorträge, Vorführungen, Veranstaltungen) ist über die Website der Burg Hohenwerfen im Veranstaltungskalender einsehbar.





Die Burg Hohenwerfen, auch über die Landesgrenzen hinaus als kulturhistorische Sehenswürdigkeit bekannt, ist auch Sitz des Salzburger Landesfalkenhofs. Die Falknerei ist seit 2010 im Nationalen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gelistet.

Anlässlich des 30jährigen Bestehens des Salzburger Landesfalkenhofs veranstaltet die Burg Hohenwerfen zusammen mit der Falknerei am 15./16. Juni 2024 ein ganzes Wochenende zum „Immateriellen Kulturerbe (IKE)“ unter Einbeziehung von Mitwirkenden und Kooperationspartner:innen aus der Region.

Schirmherrin der Veranstaltung ist die Österreichische UNESCO-Kommission. Als Kooperationspartner:innen unterstützen die Kultur- und Bildungsinitiative Pongau und das Salzburger Bildungswerk.

Über das Wochenende besteht die Möglichkeit für einen intensiven Austausch über die Bedeutung von Tradition und kulturellem Erbe in der heutigen Zeit.

Mehr als 20 IKE-Elemente werden sich mit Infoständen und Vorführungen aktiv präsentieren und in zwei Veranstaltungen am Samstag und Sonntag steht der Austausch über zeitgemäße Kulturvermittlung und die Bedeutung von „gelebtem und lebendigem Erbe“ auf der Tagesordnung.

Parallel zum allgemeinen Bürgerlebnis (Burgführung/Ausstellungen) und der von Hof- und Jagdmusik begleiteten Greifvogelflugvorführung können Sie sich an beiden Tagen zusätzlich von der Vielfalt und Bandbreite des Immateriellen Kulturerbes im Salzburger Land ein eindrückliches Bild machen.

